Alberta-Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

Steuerzahler protestieren.

Am letzten Donnerstag fand in der Norwood-Schule unter Vorsitz des Herrn Sutz eine Massenversammlung statt, in der eine Resolution angenommen wurde, die dahingehend lautet, daß die Steuerzahler sich weigern werden, ihre Steuern zu zahlen, wenn die Millrate erhöht werden sollte. Alle Anwesenden waren der Ansicht, daß der Stadtrat sich mehr einschränken und nicht für unnötige Sachen Bewilligungen machen solle. Diese Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer, und man erwartet, daß auch andere Stadtteile ähnliche Protestversammlungen einberufen werden. Die Stadtväter sind sehr besorgt und glauben, die Sache könnte sich zu Ungunsten des Stadtsäckels auswirken.

Frau Elly Barbe von Deutschlandreise zurück.

Am 7. April traf Frau Elly Barbe, die Gattin des Herrn Barbe vom Klub Edelweiß, die am 4. Februar eine Deutschlandreise unternahm, froh und munter wieder in Edmonton ein. Sie machte die Ueberfahrt mit dem Riesendampfer „Bremen" des Norddeutschen Lloyd. Während ihres Aufenthalts drüben besuchte Frau Barbe Bremen, Hannover, Oldenburg, Köln, Brüssel, Lüttich, usw. und weiß viel zu erzählen. In Lüttich besuchte sie den deutschen Friedhof. Dieser Friedhof hinterließ einen tiefen Eindruck auf Frau Barbe. Spricht er doch eine deutliche Sprache vom Weltkriege. Frau Barbe ist froh, wieder in Edmonton zu sein und wird uns einen hochinteressanten Reisebericht für die nächste Nummer zur Verfügung stellen.

Mit Frau Barbe kamen Herr und Frau Schlick, die zu ihrem Sohn, der bei Edien eine Farm hat, weiterfuhren; ferner Familie Nellscher, die nach North Star, Alta., weiterfahren will.

Schwere Strafe.

Robert Steele ist von Richter Tweedie am 6. April zu 10 Jahren Zuchthaus und 30 Hieben verurteilt worden, weil er auf der Südseite einen gewissen J. W. Merrills überfallen, $66 in Bargeld und einen Scheck gestohlen hat. Der Diebstahl allein hätte ihm allerdings nicht die hohe Strafe eingebracht, aber er wurde beschuldigt, sein Opfer zuerst mit einem stumpfen Gegenstand niedergeschlagen zu haben. Steele hatte schleunigst seinen Namen geändert, aber die Hand des Gesetzes erreichte ihn doch. Er soll seine Strafe in Prince Albert absitzen.

Am letzten Montag brach in den Wohnhause von Charles Armstrong an der 107 Ave., ein Feuer aus und überraschte die Schlafenden. Im selben Moment, als die Familie sich in ihren Nachtgewändern auf die Straße rettete, brach das Haus zusammen. Eine kleine Verzögerung hätte den Tod von vier Menschenleben gefordert.

Frühjahrsschuhe.
für die ganze Familie.
Herrenschuhe und Oxfords von $2.9 bis ... 7.0
Martins Special Halblederschuhe zu ... $5.50
Martins Special Oxfords zu $5.50
Pumps und Black Kid oder Lackleder-Schuhe für Damen, von $1.95 bis $3.95. Alle Schuhe für Knaben u. Mädchen sind weit heruntergesetzt worden. — Kommen Sie zu uns, unsere Preise sind niedrig.
The Colin Case Shoe Store
Ecke 101A Ave. und 100A St.,
EDMONTON, ALTA.

MAGGI's
Suppenwürfel
geben durch Kochen in wenigen Minuten sehr schmackhafte und nahrhafte Suppen.
Erbs mit Speck
Gemüse
Champignon
Riebeli
Tomaten
Frühjahrsgemüse
Schildkröten
Ochsenschwanz
Bordouderry
Scotch Broth
1 Würfel gibt 2 Teller Suppe. Preis 6 Cent.
Erhältlich bei
A. Haertle, 10880 - 75. Str., Edmonton.

Concordia-Konzert war gut besucht.

Am 8. April abends gaben die Studenten des Concordia College wieder eines ihrer beliebten Konzerte. Schon um 8 Uhr war der Saal im College gut besetzt. Herr Professor Riedel hatte die Leitung des Programms in den Händen; während Direktor Schmermann den Studenten-Chor leitete. Professor Riedel hielt zu Beginn eine kurze Begrüßungsansprache und dann begann das reichhaltige Programm in bunter Reihenfolge. Neben einigen englischen Liedern und Duetten wurden auch zwei deutsche Stücke, nämlich „Gespenstergeschichten" und „Eile mit Weile" von den Studenten aufgeführt. In beiden Stücken wurden die Spieler von Lachsalven unterbrochen. Wir hoffen, daß die Studenten der genannten Lehranstalt noch viele derartige gemütliche Abende veranstalten werden.

Deutsche Bäckerei wieder eröffnet.

Die Herren Mueller und Hellermann, die das beliebte Roggen-Schwarzbrot, Graubrot, Pumpernickel, hundertprozentiges Weizenbrot (Wholewheat) und feine Qualität Weißbrot herstellen, die aber durch einen Brand in der Bäckerei die Herstellung dieser Sorten unterbrechen mußten, haben ihre Bäckerei wieder eröffnet und sind in der Lage ihre alten und neuen Freunde wieder mit gutem Brot zu versorgen. Daß ihre Qualität gut ist, beweist, daß Firmen wie T. Eaton und Hudson's Bay Co. den Vertrieb zum Teil übernommen haben. Die Bäckerei befindet sich 9345 - 107. Ave., und sind Freunde zu jeder Zeit eingeladen.

Herr G. Warkotsch, Willer, Alta., berichtete uns freudestrahlend, daß er für seinen in Edmonton ausgestellten zweijährigen Jersey-Bullen den ersten Preis erhielt. Wie uns Herr Warkotsch sagte, möchte er denselben an Interessenten verkaufen. Ferner fuhren wir von ihm, daß seine Willinge am Sonntag von Herrn Pastor Eifert getauft worden sind. Taten waren Herr Wasmuth von Willet und Herr Matth. Sterzer von Edmonton. Eine fröhliche Gesellschaft fand sich im Hause von Herrn und Frau Warkotsch ein und hielt eine kleine Tauffeier ab. (Nachträglich noch die herzlichsten Glückwünsche zur Geburt der Zwillinge!)

Die Edmontoner Feuerwehr versteht keinen Spaß. Nach früherer Warnung erwischte sie am 7. April wieder einen Mann, der sich den Scherz erlaubte, einen falschen Feueralarm zu geben. Der Mann wurde prompt von der Feuerwehr mitgenommen und eingelockt.

Herr Hans Mayer, der bekannte Holsteinviehzüchter aus Vermilion, Alta., stattete uns einen angenehmen Besuch ab und bestellte die Zeitung für ein weiteres Jahr. Herr Mayer berichtete uns, daß er von der Landwirtschaftsabteilung der Regierung der Provinz Alberta für seine Tüchtigkeit als Viehzüchter ausgezeichnet worden ist. Die Leistungsfähigkeit einer Holsteinkühe übertraf sogar die berühmte Weltrekordkuh der E. P. N. (Wir gratulieren!)

Ein Mann namens M. Nipiol aus dem Mundare-Distrikt kam nach Edmonton und besuchte den Vorsteher für vernachlässigte Kinder und verließ das Büro, um Gift zu nehmen. Er schluckte wahrscheinlich zuviel oder nicht genug, und der Tod trat nicht ein. Er wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er behandelt wurde. Jetzt ist er des Selbstmordversuches angeklagt worden.

Die Empire Marble and Tile Co., deren Besitzer Herr E. M. Schwartz ist, hat am 4. April eine Klage gegen die Northwestern Utilities Ltd., in Höhe von $100,000 angestrengt. Bekanntlich ist in dem Gebäude der Gesellschaft an der Jasper Ave. im letzten Winter eine Gasexplosion entstanden, bei der ein Brand ausbrach und ungeheuren Eigentumsschaden verursachte. Herr Schwartz gibt bekannt, daß ihm folgender Schaden zugefügt worden ist: Maschinen $11,786.95, Vorrat $57,614.16, Gebäude $10,432.76. Der Rest häuft sich aus Geschäftsverlust und andere Schäden zusammen.

Die Herren Mathias und Heinrich Schellenberger von Spruce Grove erhielten auf der Edmontoner Frühjahrsausstellung wertvolle Preise für ihr ausgestelltes Schlachtvieh. (Wir gratulieren!)

Osterkantate war ein voller Erfolg.

Den meisten Deutschen der Stadt Edmonton war es am Sonntag, den 3. April, vergönnt, eine Osterkantate zu hören, die im wahrsten Sinne des Wortes ein Genuß für Herz und Gemüt war. Aufgeführt wurde dieselbe in der deutschen Baptistenkirche vom gutgeschulten Chor der Gemeinde. Fast alle Konfessionen waren vertreten, und alle waren sich darin einig, daß dieselbe makellos vorgetragen wurde. Herr J. Lentz, der Dirigent des genannten Chors, verstand es, „herauszuholen, was herauszuholen war." Die Solisten waren: Frl. Krämer, Pianistin; Frau L. Benke, Alto; Herr E. Zielke, Tenor; Herr A. Lanetzki, Baß; Frau A. Krämer, Soprano. Die Kantate war in 12 Abteilungen eingeteilt, nämlich: Ostererinnerungen, eine Erlösung für viele, Heil dem Könige, Gethsemane, der Verrat, das Verhör, das göttliche Opfer, die lange Nacht, die Auferstehungsgeschichte, der Herr ist erstanden, lehrt alle Völker und Heil dem Könige. Vor Beginn der Kantate hielt Herr Predziger Krämer eine kurze Ansprache und sprach ein kurzes Gebet. Die Gemeinde sang ein Lied und dann begann der Chor und sang nur mit einer kurzen Pause, in der ein passendes Gedicht deklamiert wurde, die über eine Stunde dauernde Kantate. Besonderes Gewicht wurde bei der Einstudierung auf die Aussprache gelegt, und man konnte in der hintersten Ecke der Kirche fast jedes Wort im Texte deutlich verstehen. Das ist auch, was allen so sehr gefallen hat. Der Besucher geht nicht zu einem Vortrag, um Unverständliches zu hören, sondern, um das genau zu vernehmen, was vorgetragen wird.

Der Chor besteht zur Zeit aus etwa 30 gutgeschulten Stimmen und kann sich zu jeder Zeit mit größeren englischen Chören messen. Wir hoffen, daß dieser Chor sich recht oft an der deutschen Radiostunde, die geplant wird, beteiligen wird.

Am Sonntag, den 10. April, wurde die Kantate in der deutschen Baptistenkirche bei Leduc vorgetragen.

Turn- und Sportclub, Edmonton.

Ein emsiges Treiben macht sich im Verein bemerkbar und jeder, der Interesse hat an dem rührigen, fortschrittlichen Verein, soll wissen, daß der Unterhaltungswart für den 5. Mai 1932 dem Vergnügungsausschuß eine besondere Sache unterbreitet hat, um all den Gönnern und Freunden des Vereins einen Abend zu geben, wie er wohl in Edmonton als deutsche Darbietung noch nicht dagewesen ist. Unter bewährter Leitung geht nun am 5. Mai 1932, es ist ein Donnerstag, abends pünktlich ½9 Uhr der große Lustspielschlager

„Familie Hannemann"

in drei Akten über die Bretter. Nach den verschiedensten Versuchen, unseren treuen Anhängern öfters zur Unterhaltung und zur Freude etwas Schönes, Heiteres zu bieten, haben wir uns entschlossen, diesmal ein Theaterstück zu nehmen, daß auf deutschen Berufsbühnen stets einen durchschlagenden Erfolg hatte. Mit einem reizenden Inhalt — die Liebe hat natürlich auch wieder mitzureden — enthält das hübsche theatralische Gebäude eine zwerchfellerschütternde Komik, sodaß Alt und Jung ganz bestimmt auf die Rechnung kommen.

Gespielt wird das Stück von Personen, die teilweise dasselbe schon auf großen Bühnen Deutschlands wiedergegeben haben, teilweise auch schon bewiesen haben, bestimmt zu sein, Ihnen allen, die Sie kommen, einige Stunden der besten Unterhaltung zu geben. Neben Namen wie Frau Sterzer, Herr Pawelka, Herr Mangold und Herr Pschorr werden noch andere gute Darsteller zum besten Gelingen des Abends beitragen. — Daß natürlich nach der Vorstellung noch evtl. zwei Stunden das Tanzbein geschwungen werden kann, ist doch bei uns Turnern selbstverständlich, denn wir können verstehen, daß man nachher gerne das Gesehene in die Tat umsetzen will, und da wollen wir Ihnen Gelegenheit geben und helfen mit ein paar frohen Stunden im Tanz. Sagen Sie es ihren Bekannten, vergessen Sie es nicht, selbst für den 5. Mai 1932 sich freizumachen und kommen Sie zu uns in die Halle des Edelweißclubs nach Edmonton! Machen Sie sich einige Stunden frei von Alltagssorgen, und, und Sie tun dann auch ein gutes Werk, daß Sie den Turn- und Sportclub unterstützen.

Joe Pschorr,
Unterhaltungswart.

Edmontoner Getreidepreise.

Edmonton, 9. April 1932.

Weizen—	
No. 1 Northern	44
No. 2 Northern	39
No. 3 Northern	35
No. 4 Northern	33
No. 5	30
No. 6	27
Futter	27
Hafer—	
No. 2 C.W.	18
No. 3 C.W.	15
Extra No. 1 Futter	14
No. 1 Futter	12
No. 2 Futter	11
Gerste—	
No. 3 C.W.	24
No. 4 C.W.	22
No. 5 C.W.	20
No. 6 C.W.	18
Roggen—	
No. 2 C.W.	27
No. 3 C.W.	25
No. 4 C.W.	22
Flachs—	
No. 1 C.W.	74
No. 2 C.W.	70
No. 3 C.W.	52

Edmontoner Viehpreise.

Eine Wochenübersicht des Edmontoner Viehhofs, endend mit dem 9. April. Auftrieb: 492 Rindvieh, 211 Kälber, 3530 Schweine, 143 Schafe. Während der Woche wurde viel minderwertiges Vieh auf den Markt gebracht, das natürlicherweise auch keinen entsprechenden Preis erhielt. Gute Kälber brachten $4.75 bis $5.00, mittlere $4.00 bis $4.50, gute Schlachtstiere $4.25 bis $4.50, mittlere $3.75 bis $4.00, gewöhnliche $2.50 bis $3.50, gute Schlachtheifers $4.25 bis $4.50, mittlere $3.75 bis $4.00, schwere $3.00 bis $3.25, gute Schlachtkühe $2.75 bis $3.00, mittlere $1.75 bis $2.50, Bullen $1.50 bis $2.00. Stockerstiere fanden guten Absatz und brachten $3.25 bis $4.00, Stockerkühe $2.25 bis $2.75.

Der Preis für Schweine ist wieder etwas herunter gegangen. In Waggonladungen wurden sie am 9. April zu $3.50 verkauft, in Truckladungen $3.40, ausgewählte Bacons brachten 50c mehr.

Die Zufuhr von Schafen war sehr klein, sodaß kein fester Preis bestand. Lämmer brachten $4.50 bis $5.50, Jährlinge $3.50 bis $4.00, alte Schafe $2.50 bis $3.50.

Rahmpreise: Special 18c, No. 1 16c und No. 2 12c.
Butterpreise: Dairybutter 15c, Creamerybutter 26c.
Eierpreise: An Produzenten, Extras 9c, Firsts 7c und Seconds 5c.

Der Polizeichef A. G. Shute, gab am letzten Samstag seinen Bericht für Monat März heraus, der unter anderem zeigt, daß das Likörgesetz sehr oft übertreten wurde. Die Strafen für dieses Vergehen betrugen rund $700.00 aber $200.00 davon wurden nur bezahlt, weil die größere Hälfte der Sünder es vorzogen, die auferlegte Strafe abzusitzen. Dadurch sind der Stadt wieder $500.00 verloren gegangen, und man munkelt, daß infolgedessen die Steuerraten wieder erhöht werden sollen.

Die Konfirmation der St. Johanneskirche, die am 3. April abgehalten werden sollte, wurde im letzten Moment wegen Krankheit einer Konfirmandin auf den 10. April verschoben. Sechs Kinder werden konfirmiert.

Spezialitäten für das Frühjahr.
Kellogs Cornflakes, 3 Pakete ... 25c
Ausgewählte Tomaten, die Dose ... 10c
Ausgewählte getrocknete Aprikosen, das Pfund 19c, 3 Pfund 55c
Ausgewählte getrocknete Pfirsiche, das Pfd. 15c oder 7 Pfd. $1.00
California Pflaumen, 50x60 Größe, das Pfd. 10c, 25 Pfd Kiste ... $2.25
Datteln, 3 Pfund für ... 25c
Erdbeeren Jam, 4 Pfd. Büchse 49c
Wilson's Tee, spezielle Mischung 50c, 40c, 35c, oder 3 Pfd. $1.00
Wilson's Kaffee, frisch gemahlen und zu sehr niedrigen Preisen, das Pfund 45c, 39c, 35, oder 3 Pfund für ... $1.00
Andere Sorten für 30c und 25c oder 4 Pfund für ... 95c
Alle andere frische Ware zu den niedrigsten Preisen.
HENRY WILSON & CO., LTD.
GROCERS
Edmonton Alberta
Gegenüber dem Markt.

WELSH'S
Telefon 22731 — 10315 — 101ft.
Edmonton, Alta.
Futter Kochkessel, 30 Gallonen, Reg. $18.00 für ... $14.50
2 gebrauchte Campöfen, reg. $60.00 für $45.00
1 Heißwasserkessel, hält 7 Gallonen, Haus für ... $75.00
1 Beach Cast Furnacette ... $85.00
Neue „Ein Mann" Säge, 3½ und 4 Fuß ... $2.50
Erstklassige garantierte Aexte ... $1.25
Axtstiele ... .25
12 Fuß englische Loginglotten ... $2.25
14 Fuß englische Loginglotten ... $2.50
¼ roll Speziellen Black u. Decker Bohrer $35.00
Elektrische Oefen ... $1.95
einer Fischmaschine ... $45.00
Mieger Waage, 100 lbs. Kapazität ... $40.00
Barbers Pedestal Baffin ... $20.00
Koffer für Reisende ... $4.00 bis $6.00
Mechanische und Farmerwerkzeuge aller Art.
Sattlerei.
Neue und gebrauchte Sattlerartikel, Kummetgeschirr, Decken, usw. Geschirre reparieren und neue nach Bestellung. Vollständiges Lager in Sattlerartikeln.
Bevor Kauf verlangen Sie unsere Preise.

Krankenliste.

Leider müssen wir über verschiedene Erkrankungen berichten, die zum Teil schwerer Natur sind. Unsere Leserin Elsie Böttcher wurde letzte Woche am Blinddarm operiert und befindet sich im General Hospital. Herr Rolf Bittner befindet sich im selben Hospital. Frau Emil Weber, die Gattin des Turnwarts des Turnvereins „Jahn", befindet sich seit Mitte März im Misericordia-Hospital, und die Turner und Turnerinnen wünschen baldige und völlige Genesung. Herr Heinrich Müller aus dem Blueberry Distrikt liegt seit dem 4. April im Misericordia-Hospital. Er war sehr unglücklich auf dem Eis gefallen und mußte nach Edmonton gebracht werden. Frau Goldschmidt aus Mossside, Alta., hatte leider auch ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen und läßt sich im Misericordia-Hospital behandeln.

Herr A. J. Teknicpe, Geschäftsführer der Hamburg-Amerika Linie für das westliche Canada, hielt sich am 5. und 6. April geschäftehalber in Edmonton auf und traf alle Vorbereitungen für die Abreise der kleinen deutschen Reisegesellschaft, die sich in Edmonton gebildet hat. Die Gesellschaft verläßt Edmonton am 17. April.

Am 5. April hatte Edmonton die Ehre, einen französischen Professor zu beherbigen. Professor M. G. Dejardin von der Universität Lyons in Frankreich kam mit seiner Gemahlin von Winnipeg nach Edmonton und begab sich nach einem dreitägigen Aufenthalt nach Jasper und Vancouver.

Von Dewberry, Alta., wo in der letzten Woche zwei Farmer von einer Kreissäge getötet wurden, kommt die Nachricht, daß L. Sunderland, ein Deutscher, der verletzt wurde, nunmehr auch an den Folgen der Verletzung gestorben ist. Herr Jakob Dunderfer, der auf der Stelle getötet wurde, war auch ein Deutscher.

Herr Otto Hensel von Walhalla Centre im Peace River Gebiet, stattete dem Courierbüro einen angenehmen Besuch ab und berichtete, daß der Winter dort sehr streng war, und daß jetzt noch viel Schnee liegt. Er sagte, daß die Arbeitsverhältnisse am Peace River schlecht seien und Heimstätter gar keine Möglichkeit haben, sich etwas zu verdienen.

Herr Rubin Mieske, der im November das Unglück hatte, den zehnjährigen Rolf Barbe an Ecke 97. Straße und 102. A. Ave. zu überfahren, wurde am 4. April von Richter Tweedie freigesprochen. Mieske war angeklagt worden, daß er nachlässig mit seinem Auto gefahren sei und daß die Bremsen nicht in Ordnung waren. Der überfahrene Rolf Barbe wurde schwer verletzt und man zweifelte an seinem Aufkommen. Er hat sich aber gut erholt und kann schon ohne Hilfe von Krücken die Schule besuchen. Verschiedene Zeugen wurden vernommen, die aussagten, daß der Unfall unvermeidlich war, selbst wenn die Bremsen in Ordnung gewesen wären.

Die Herren H. Theiß und A. O. Scheibner, die in deutschen Kreisen der Stadt bestens bekannt sind, haben an 9965 Jasper Ave., vor kurzem ein Schneidergeschäft eröffnet und empfehlen sich allen Deutschen bestens. Sie fertigen Herrenanzüge nach Maß an und haben gerade jetzt eine große Auswahl von bestem Material. Siehe Anzeige unter dem Namen „Edmonton Tailors"!

Die neue Stahlbrücke über den Nat Creek geht ihrer Vollendung entgegen und soll ein Meisterstück der Technik werden. In wenigen Tagen werden die Straßenbahnen wieder direkt nach den Highlands fahren anstatt wie bisher über Spruce Ave., und dann über das Ausstellungsgelände.

Oberrichter Tweedie hatte in der letzten Woche einen Rekord zu verzeichnen. Er verurteilte drei Männer zu 20 Jahren Zuchthaus und 45 Peitschenhieben. Zwei der Uebeltäter hatten sich wegen Raubüberfalls zu verantworten, und der dritte hatte ein Verbrechen an einem Mädchen begangen.

Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

Aerzte

DR. L. A. MILLER
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., Edmonton, Alta.
Arzt und Chirurg
Office Telephon 26775
Res. Telephon 20832
— Spricht deutsch —

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
403 Tegler Bldg. Office Tel. 22513
Dr. Weinlos ist deutscher Arzt. Res. 23683, 83158

Dr. Joseph Boulanger
Arzt und Chirurg.
10018—102 A Ave., Boulanger Bldg., Tel. 22009
Edmonton, Alta.

Dr. I. E. Weisstub
M.D., L.M.C.C.
Deutscher Arzt und Chirurg.
Grad. der Wiener Universität.
10—12, 2—4 und 7—8.30
Sprechstunden:
10359 Whyte Ave. Phone 82230
Edmonton South.

Zahnärzte

Dr. L. R. Dodds, Zahnarzt.
Hier wird deutsch gesprochen.
408 McLeod Bldg. Edmonton
Telephon 26757 Wohnungs-Tel. 81116

Dr. W. A. Morgan
102 Brown Building.
Ueber dem Strand Theater.
Edmonton — — Alberta.
Hier wird deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Arbeiten werden ausgeführt mit den neuesten erprobten schmerzstillenden Mitteln. Plattenloser Zahnersatz, Kronen und Stiftzähne. Schonendste Behandlung.
Mäßige Preise.
Phone 24918. — Phone 25487.

Max Drab Steamship & Immigration Agent
10339—101st St. — Edmonton, Alta.
Vertreter der Hamburg-Amerika Linie, Can. Pacific Steamship Co. etc.—Geldsendungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung schnell und billigst ausgeführt. Ausfertigung aller Dokumente. Bollmachten, Einreisebewilligungen, Nationalisationspapiere etc. Schiffskarten zur Bar oder auf Abzahlung. Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter. — Freie Auskunft. — Spezialität: Ansiedlung deutscher Einwanderer. Deutsche unterstützt eine deutsche Agentur!

PEOPLE'S PHARMACY Deutsche Apotheke
10224 - 101. Str. Edmonton, Alta.
Paul Abele Apotheker empfiehlt folgende selbstangefertigte Gesundheitskräuter Tees:
Gesundheitskräuter Tees:
Brust und Lungen Tee, große Pkg. 75c
Blasen und Nieren Tee, große Pkg. 75c
Blutreinigungs Tee, große Pkg. 75c
Gebirgskräuter Tee, große Pkg. 75c
Rheumatismus Tee, große Pkg. $1.00
Nerven Tee, große Pkg. $1.00
Frauenleiden Tee, große Pkg. $1.00
Frauen Spülkräuter für Weibspflege, große Pkg. 75c
Per Postversandt 10c per Paket für Porto dazu.

Rechtsanwälte

Abe W. Miller, LL.B.
E. S. M. Wyman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
829-830 Tegler Bldg. Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

Telephon 21616
QUEEN'S HOTEL
Mäßige Raten
Mrs. B. Hetu, Inhaberin.
9733 Jasper Ave., Edmonton, Alta.
Tel. 22731. — Gegr. 1909.
10315 — 101. St., Edmonton Alberta.

EDMONTON TAILORS
9965 Jasper Ave.
H. Theiß A. O. Scheibner.
Einziges deutsches Schneidergeschäft in Edmonton.
Anzüge nach Maß
von **$23.50** aufwärts.
Gute Arbeit — Gutes Material.
Geben Sie uns Ihren nächsten Auftrag.

Frl. MARGOT HEIMBURGER
Zahnärztin.
1007 Herald Building,
Calgary. Telf. M2434.

Foster & McGarvey
Limited
Leichenbestatter und Balsamierer.
Privatambulanz.
Telefon 26666 10008 - 103 Str.
Edmonton, Alta.
Mäßige Raten, den Verhältnissen angepaßt.
Hier wird auch deutsch gesprochen.

Hotels

International Hotel
Inhaber: C. Rudi.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Abkeigenquartier aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R.-Bahnhof.
Ecke 103A Ave. und 96. Straße, Edmonton.

J. ERLANGER
Deutscher Optiker
Korrektur und Behandlung von Augenschwäche - Augengläser von Gläsern.
303 TEGLER BLDG. EDMONTON TELEPHON 27463

THE
Royal George Hotel
10229 - 101. Str. Tel. 27101
Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, Barbierladen, Billardsaal und Cafe, jetzt zum Hotel gehörig, wird jeden Ihrer Wünsche zufriedenstellen.
R. E. Noble, Manager.

Gute Bedienung
Haarschneiden, Männer ... 15c
Speziell für Damen und Kinder ... 15c
Rasieren ... 10c
Sie werden zufrieden sein.
— Lehrlinge gesucht. —
Spezielle Preise für Sommer.
Deutsche, unterstützt ein deutsches Unternehmen!
NATIONAL TRADE SCHOOL
10226 - 101 Str., Edmonton.

Herr C. S. Kilgour, der Dominion-Steuerinspektor für den Edmonton-Distrikt, hat ausgerechnet, daß die von der Dominion erhöhte Steuern für Edmonton über $100,000 betragen werden. Natürlich bezahlt dies nicht die Stadt, sondern die einzelnen Bürger. Dazu kommen noch die hohen Provinzialsteuern, die auch nicht niedrig sind. Wenn ein Mann z. B. im Jahre $1,500 verdient, so muß er ohne weiteres $48.00 an die Dominon- und Provinzialregierung abtreten. Dazu kommt noch die Eigentums- und Geschäftssteuern, die auch erhöht worden sind. Steuern ohne Ende.

Heiratsgesuch.

Junger Deutscher, 25 Jahre alt, ev.-luth., zwecks späterer Heirat mit einer jungen Dame in Briefwechsel zu treten. Bildofferten erbeten an Box 125, Der Courier, 9753 Jasper Ave., Edmonton, Alta.

Bäume für Windschutz, schnell wachsend. „Jackpine", 1 — 3 Fuß, pro 100 nur $8.00. Lieferungsgebühren extra. — Karl Wagner, Duffield, Alta.

Der täuscht dich, der da sagt: Ich liebe dich mehr als deine Mutter.